

**19.10.2020**

## **INDUSTRIA WOHNEN kauft Projektentwicklung in Mainz**

- **Am ehemaligen Areal des Jobcenters auf dem Rodelberg entsteht ein Quartier mit 205 neuen Wohneinheiten**

INDUSTRIA WOHNEN hat im Rahmen eines Asset Deals eine Projektentwicklung in Mainz erworben. Die Gesamtinvestition liegt bei rd. 92 Mio. Euro. Im südlichen Teil der Mainzer Oberstadt, auf dem zum direkten Umfeld rund 20 Meter erhabenen Rodelberg, entsteht ein neues Quartier mit einzigartigem Fernblick und sehr guter regionaler Anbindung. Verkäufer ist ein Zusammenschluss der Ingelheimer J. Molitor Immobilien GmbH sowie der emag GmbH. Die emag GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH sowie der EPPLE Holding GmbH aus Heidelberg. Käufer ist der von der INDUSTRIA WOHNEN verwaltete Immobilien Spezial-AIF „Wohnen Deutschland VII“.

Am Standort des ehemaligen Jobcenters der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt werden verteilt auf zehn kreisförmig angesiedelte Häuser 205 Wohneinheiten sowie über 150 Außen- und Tiefgaragenstellplätze geschaffen. Die Gesamtwohnfläche beträgt rund 15.021 qm. Die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant. 25 Prozent der im KfW 55-Standard errichteten Wohnungen werden öffentlich gefördert und zu einem gebundenen Mietpreis von unter 8 Euro/qm angeboten.

Auf dem rund 16.220 qm großen Areal entsteht ein städtebaulich und architektonisch anspruchsvolles Quartier, das weitgehend autofrei gehalten sein wird. Die umliegenden großzügigen Grünflächen versprechen eine gehobene Wohnqualität.

### **Wohnimmobilien als krisenfeste Anlagemöglichkeit weiter gefragt**

Unbeeinträchtigt von der Corona-Krise hat das Unternehmen im Verlauf des Jahres 2020

zehn Transaktionen mit einem Kaufpreisvolumen von über 385 Mio. Euro getätigt. Die Projekte wurden in mehrere von INDUSTRIA WOHNEN gemanagte Immobilien-Spezialfonds sowie den Publikumsfonds „Fokus Wohnen Deutschland“ eingebracht oder verstärken den Eigenbestand des Unternehmens.